



## QMS-Newsletter Nr. 7

Januar 2016



### ➔ **Terminvormerkung: Nächste QMS-Mitgliederversammlung am 19.04.2016**

Die nächste Mitgliederversammlung des QMS e.V. ist für Dienstag, den 19.04.2016, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, auf der conhIT, Messe Berlin, geplant. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

➤ *Weitere Informationen erhalten Sie mit der Einladung.*



### ➔ **Zertifizierung des LDT 3.0 durch den QMS e.V.**

**Ab dem 15.02.2016 können Interessierte beim QMS ein Zertifikat über die korrekte Implementierung des Standards LDT 3.0 beantragen.** Zur Erinnerung: Es gibt beim LDT 3.0 die vereinbarte Arbeitsteilung, dass die KBV den ihr vom SGB V zugewiesenen Part der Schnittstelle verantwortet und der QMS den Rest, z.B. für privatärztliche Leistungen oder für Selektivverträge. Diese Aufteilung gilt entsprechend auch für das LDT 3.0-Prüfmodul. Ab dem 15.02.2016 kann für die Überprüfung der korrekten Implementierung des QMS-Teils im LDT 3.0 ein Online-Prüfmodul über die QMS-Website erreicht werden.

Die LDT-Befund-Zertifizierung des QMS wird analog zum KBV-Verfahren in zwei Varianten, Export und Import von Laboraten, angeboten. Nähere Informationen zum Inhalt der Prüfung und zur Durchführung der Zertifizierung sowie zum Umfang des Zertifikats finden Sie in Kürze unter <http://www.qms-standards.de/standards/ldt-schnittstelle/zertifizierung/>.

Softwarehäuser, die an der LDT-Zertifizierung des QMS teilnehmen wollen, melden sich dann per E-Mail unter der Adresse [LDT.Audit.Anmeldung@qms-standards.de](mailto:LDT.Audit.Anmeldung@qms-standards.de) an. Hierzu steht rechtzeitig ein Anmeldeformular zum Download bereit. Als Reaktion auf eine solche Anmeldung erhält der Antragsteller ein Informationspaket zum Zertifizierungsablauf. Nach erfolgreichem Abschluss wird dem Probanden dann mit der Bestätigung gleichzeitig eine Rechnung mit Zahlungsaufforderung zugesandt. Nach Eingang der Zahlung beim QMS e.V. erhält das Softwarehaus per Post das LDT 3.0-Zertifikat (und gemäß derzeitiger Planung einen Freischaltschlüssel für die Nutzung des LDT 3.0-Offline-Prüfmoduls).

Der QMS e.V. kann durch Einnahmen aus Zertifizierungsverfahren einen Beitrag zur Finanzierung seiner Standardisierungsaktivitäten gewinnen. Folgende Gebühren werden für die Erteilung eines LDT 3.0-Zertifikats erhoben:

1. QMS-Mitglieder zahlen nach der erfolgreichen Auditierung einer Schnittstellenimplementierung je Transportrichtung (Import oder Export von Laborbefunddaten) als Bestandteil eines bestimmten Softwareprodukts eine pauschale Gebühr [Zertifizierungsgebühr] in Höhe von 300 EUR für die Ausstellung eines Zertifikats hierüber.
2. Sofern ein QMS-Mitglied eine bestimmte Schnittstellenimplementierung für ein weiteres Softwareprodukt (System) zertifizieren lässt, erhöht sich die Zertifizierungsgebühr je weiterem Produkt um jeweils 100 EUR bis zu einer maximalen Zertifizierungsgebühr



von 600 EUR je Produkt. Die Gebührenstaffelung lautet also: 1. Produkt 300 EUR, 2. Produkt 400 EUR, 3. Produkt 500 EUR, 4. Produkt 600 EUR, jedes weitere Produkt 600 EUR.

3. Nicht-QMS-Mitglieder zahlen für jede Zertifizierung eine Zertifizierungsgebühr von 600 EUR.

Zertifikate werden für einen Gültigkeitszeitraum von 3 Jahren ausgestellt und gelten unabhängig von der gerade aktuell freigegebenen neuesten Version des LDT 3.0. Eine korrekte Implementierung neuer Versionen kann mittels des Online-Prüfmoduls von den Softwarehäusern jeweils eigenständig innerhalb des Gültigkeitszeitraum eines Zertifikats überprüft werden.

➤ *Weitere Informationen:*

*Richten Sie bitte Ihre Anfragen zum LDT 3.0 an [ldt@qms-standards.de](mailto:ldt@qms-standards.de).*

LDT 3.0: <http://www.qms-standards.de/standards/ldt-schnittstelle/>.

LDT-Audit: <http://www.qms-standards.de/standards/ldt-schnittstelle/zertifizierung/>.



## ➤ **Neue Arbeitsgruppe: „Mobile Apps“**

Vorsitz, Koordinierung und Moderation (kommissarisch): Ralf Franke

Geschäftsführung (kommissarisch): Reinhold Mainz

Am 11. Dezember 2015 hat der QMS e.V. gemeinsam mit HL7 Deutschland e.V. im Rahmen des Interoperabilitätsforums eine Arbeitsgruppe „Mobile Apps“ gebildet. Koordinierung, Moderation und Geschäftsführung werden vorläufig vom QMS übernommen. Der Verteiler für diese Arbeitsgruppe umfaßt derzeit 36 Personen. Das Protokoll der 1. Sitzung wurde am 21. Januar 2016 versendet. Zurzeit wird die nächste Sitzung vorbereitet.

Ziel der AG Mobile Apps ist die Definition oder Festlegung von Schnittstellen-Standards und Kommunikations-Standards zur Einbindung von Apps in den Datenfluß von Anwendungsumgebungen des Gesundheitssystems. Als erste Aufgabe soll die Arbeitsgruppe einen Leitfaden für App-Entwickler erstellen, dessen Schwerpunkt auf der Berücksichtigung von Standards liegt und der vor allem die Frage beantwortet, wie Apps Daten übermitteln können. Zielgruppe der AG sind demnach App-Entwickler. Betrachtet werden solche denkbaren Apps, die der Integration von Anwendungen verschiedener Softwarehersteller dienen und die dazu Daten übermitteln. Mit betrachtet wird hierbei der Aspekt von Apps als Medizinprodukten.

- *Das Protokoll der AG Mobile Apps finden Sie auch im Wiki des Interoperabilitätsforums unter <http://wiki.hl7.de>.*



### ➔ Aktuelle Information zum BDT 3.0

Die Arbeiten am LDT 3.0 haben zu einem XDT-Objektkatalog geführt, der als gemeinsamer Objektkatalog zusammen mit dem xDT-Feldkatalog die Basis für alle XDT-Standards des QMS bilden soll. Auf dieser Grundlage wird nunmehr der Entwurf des BDT 3.0 redaktionell überarbeitet. Testimplementierungen ruhen so lange. Daneben werden Testimplementierungen zunächst eine noch auszuwählende Untermenge des Use Case NDT „Notdienstdaten“ realisieren, damit bald erste Testimplementierungen erfolgreich abgeschlossen werden können. Der NDT dient dazu, daß im Bereitschafts- bzw. Notdienst tätige Ärzte dort angefallene Daten mit in ihre „Heimatpraxis“ nehmen können. Zu diesen Daten gehören neben Abrechnungsdaten oder Abrechnungsnotizen auch die medizinischen Behandlungsdaten oder etwa Terminvereinbarungen.

- *Richten Sie bitte Ihre Anfragen zum BDT 3.0 an [bdt@qms-standards.de](mailto:bdt@qms-standards.de).*



### ➔ Aktuelle Information zum GDT 3.0

Die Arbeiten am LDT 3.0 haben zu einem XDT-Objektkatalog geführt, der als gemeinsamer Objektkatalog zusammen mit dem xDT-Feldkatalog die Basis für alle XDT-Standards des QMS bilden soll. Auf dieser Grundlage wird nunmehr der zur Anwendung freigegebene GDT 3.0 redaktionell überarbeitet.

- *Richten Sie bitte Ihre Anfragen zum GDT 3.0 an [gdt@qms-standards.de](mailto:gdt@qms-standards.de).*

#### Impressum

Herausgeber des Newsletter:  
QMS e.V.  
per Adresse Antje Koch, Concordiastr. 10, 50169  
Kerpen

Verantwortlich für den Inhalt:  
Gilbert Mohr, 1. Vorsitzender  
Fon +49 (211) 5970 8005  
[info@qms-standards.de](mailto:info@qms-standards.de)  
<http://www.qms-standards.de>

#### Rückfragen

Geschäftsführer des QMS e.V.:  
Reinhold Mainz  
Fon +49 (2375) 939973  
[geschaefsfuehrung@qms-standards.de](mailto:geschaefsfuehrung@qms-standards.de)